

Anlässlich des „Tag des Buches“ legen Sie vor

CHRISTOPHER MORLEY

Kinder im Traum

Roman aus dem Amerikanischen / Geh. RM 3.80 / Ganzleinen RM 6.—

Berühmte Frauen urteilen über das Buch:

Ricarda Huch:

„Es ist originell und hübsch mit dem leichten Hauch von Sentimentalität, der im Englischen so reizvoll ist.“

Karl Michaëlls:

„Ich liebe es! So psychologisch feine Bücher sind nicht alltäglich und verdienen befördert zu werden.“

Dr. Gertrud Bäumer:

„Dieser Roman ist in der amerikanischen Literatur eine erstaunliche Erscheinung. Selten ist mit solcher Feinheit die unüberbrückbare Isolierung des Kindes in seiner eigenen Welt erfaßt und die unüberwindlichen Aufgaben, die dem Kinde durch die Widersprüche in der Haltung der Erwachsenen aufgegeben werden.“

Reichstagsabgeordnete Dr. M. E. Lüders:

„Ich habe das Buch mit großem Vergnügen gelesen, es ist ein außerordentlich kluges Buch, es verbindet Tiefe mit Anmut, Originalität mit Einfachheit, es ist witzig und überaus ernst. Man liest es mit steigendem Entzücken, mit einem heimlichen Lächeln und einem Seufzen, denn wie die Kinder des Buches haben wir alle einmal die brennende Frage nach dem Geheimnis des Erwachsenseins in uns gespürt, haben Erwachsene gespielt und uns von den Erwachsenen nicht verstanden gefühlt.“

Hertha von Gebhardt:

„Mit unendlicher Freude habe ich das Buch von Christopher Morley gelesen und verspreche, von ganzem Herzen und aus vollster Überzeugung wo nur irgend möglich für dieses beglückende Buch einzutreten. Es hat mich lange nichts so erwärmt wie die Lektüre dieses wunderschönen, zarten, dichterischen Buches.“

Annette Kolb:

„Ein entzückend launisches, willkürliches und doch nirgends auseinanderfallendes, ein sehr witziges und doch fast unerlaubt verträumtes Buch!“

Legen Sie das Buch jetzt ins Schaufenster
und auf den Ladentisch!

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35